



Eintracht - Nachrichten



11 Freunde - 11 Punktspiele - 11 mal keine Niederlage - 11 Fragen

Chefcoach Claus-Peter Zick warnt vor Hochmut, ist aber mit seinem Team in der Hessenliga angekommen

(fc). Jubel nach überraschenden Siegen auf dem Bieberer Berg in Offenbach und vor stattlicher Kulisse im schmucken heimischen Domblickstadion gegen die "kleinen Bayern" aus Alzenau. Enttäuschung nach dem unerwarteten Pokal-Aus bei Gruppenligist Langenaubach.

Nach elf Begegnungen in Hessens Fußballoberhaus ohne Niederlage stellt sich Claus-Peter Zick elf Fragen der Eintracht-Nachrichten. Dabei nahm der Chefcoach kein Blatt vor den Mund. Er lobte seine talentierte Truppe, das Team um ihn herum, warnte aber in seiner bekannt ruhigen Art vor Hochmut und übertriebenen Erwartungen. Lesen Sie das Interview mit dem kürzlich 52 Jahre jung gewordenen Claus Peter Zick.

1. Bist Du mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden?

Es ist zwar eine Momentaufnahme, aber zur Zeit sind wir Tabellendritter und die beste mittelhessische Mannschaft, damit bin ich sehr zufrieden.

2. Was hat Dich gefreut, was geärgert?

Gefreut haben mich die überzeugenden Siege gegen Offenbach und Alzenau, weil sie meinen Spielern Vertrauen in das eigene Potential gegeben haben. Geärgert hat mich die Pokalpleite in Langenaubach, weil sich das Selbstvertrauen dort in Überheblichkeit verwandelt hat.

3. Stimmt das Umfeld mit sportlicher Leitung und Vorstand?

Da ich selber Sportlicher Leiter und damit auch im Vorstand bin, kann ich nur sagen:

Alles bestens! Spaß beiseite: Unser kleines Kernteam hat bisher hervorragende Arbeit geleistet, das merke ich am Erfolg und in jedem Gespräch, das ich mit Außenstehenden führe. So gar früher der Eintracht gegenüber eher skeptisch eingestellte

Bekannte zeigen mittlerweile großen Respekt für das bisher Erreichte. Aber eines ist auch klar: Krümel-sucher wird es immer geben, ich bin ja selber einer.

4. Welche Verbesserungsmöglichkeiten gibt es?

Um alle meine Ideen aufzuzählen, bräuchten wir eine Sonderausgabe der Eintracht-Nachrichten.

Verbesserungspotential gibt es in jedem Fall bei den Trainingsmöglichkeiten.

Der neue Kunstrasen könnte schon lange fertig sein, es gab jedoch unvorhergesehene Probleme bei der durch das Stadtbetriebsamt vorgenommenen Ausschreibung.

Ich hoffe inständig, dass die Bauarbeiten noch im Oktober beginnen, damit sich unsere Spieler und Spielerinnen nicht noch mehr Langzeitverletzungen zuziehen, als dies bis jetzt schon der Fall ist.

Als erste Maßnahme zur Behebung weiterer Probleme - u.a. mit der Rasenpflege - hat bereits ein Gesprächstermin zwischen Ver-

antwortlichen und Mitarbeitern des Stadtbetriebsamtes bzw. der Stadt stattgefunden. Dies soll zur regelmäßigen Veranstaltung werden.

5. Sind für die Rückrunde personelle Änderungen geplant?

Das kann ich zur Zeit noch nicht voraussagen. In der Wechselperiode 2 kommt es erfahrungsgemäß aber meist nur noch zu geringfügigen Kaderänderungen.

6. Wer oder was hat Dich in den bisherigen Spielen überrascht?

Positiv überrascht hat mich, wie schnell wir unsere Ordnung im Spiel gefunden haben. Ich hatte mit zwei bis drei Monaten Eingewöhnungszeit gerechnet.

Eine negative Überraschung war, dass unsere Spieler es öfter nicht fertigbrachten, in jedem Spiel von der ersten bis zur letzten Minute hellwach zu sein, um die drei Punkte einzufahren, die uns allen nach dem Spiel so gut tun.

7. Wie sehr schmerzt die Pokalniederlage in Langenaubach?

Es ist sehr schade, dass wir nicht weitergekommen sind, weil wir die Chance hatten auch mal

gegen höherklassige Gegner zu spielen und weil dem Verein dadurch einige Einnahmen entgangen sind. Schmerzen habe ich deshalb aber keine.

8. Dürfen die Fans (nach Deinem Verbot) das Thema Regionalliga in den Mund nehmen?

Die Regionalliga mit ihren übertriebenen Auflagen gehört nach meiner Meinung komplett abgeschafft. Geständer wären drei Profiligen und darunter starke, aus 2-3 Bundesländern zusammengefasste Oberligen.

9. Wie kann die Eintracht trotz TV und anderer Konkurrenz (noch) mehr Zuschauer zuhause anlocken?

Durch attraktive Spielweise, stabile Leistungen und dauerhafte Erfolge.

Fussball ist heute, wie andere Sportarten auch, zum Event geworden.

10. Findest Du neben Job und Fußball noch Zeit für Deine Familie?

Ich finde Zeit für meine Familie, muss manchmal aber ganz schnell danach suchen.

11. Deine Ziele/Wünsche bis zur Winterpause?

Ich hoffe, wir können unseren eingeschlagenen Weg erfolgreich fortsetzen und unsere Tabellenposition trotz der momentanen Personalmissere bis zur Winterpause halten um im nächsten Frühjahr nochmal richtig anzugehen.



Chefcoach Claus Peter Zick im Gespräch mit dem Vizepräsidenten-Nachwuchs Dr. Stefan Lottermann (Foto: Bambauer)

Aus dem Inhalt	
Auswärtsspiele der anderen Art	Seite 2
Kaps-Mini-WM und Midnight-Soccer	Seite 2
Sponsoren auf Wellness-Tour	Seite 2
Voba-Cup	Seite 2
Kapitän und Geschäftsführer: Matthias Hagner	Seite 3
Eintracht persönlich	Seite 3
Hessenliga - Fairer Sport mit Freunden	Seite 3
Weihnachtsfeier und Winterwanderung	Seite 4
Klosterwald kulinarisch	Seite 4
Nachwuchsarbeit mit Albert-Schweitzer-Kinderdorf	Seite 4
Eintracht unterstützt das Ehrenamt	Seite 4

Liebe Sportfreunde,

nachdem rund ein Drittel der aktuellen Saison gespielt ist, wir in vielen Fußballklassen schöne und spannende Spiele gesehen haben, kann ich für die Eintracht eine positive Zwischenbilanz ziehen. Wir freuen uns, dass unsere 1. Männermannschaft als Aufsteiger in die Oberliga so prächtig gestartet ist und im vorderen Drittel kräftig mitmischte. Kompliment an die ganze Mannschaft, an Trainer Zick und das gesamte Betreuersteam.

samen Vorstand, der stets zielorientiert, engagiert und sehr harmonisch zusammengearbeitet hat.



Genauso erfreulich unsere 1. Frauen-Mannschaft, die ebenfalls in der Spitze der Oberliga Hessen mitspielt und schönen technischen Fußball spielt. Ich würde mir allerdings wünschen, wenn die Zahl der Zuschauer im wunderschönen Wetzlarer Stadion bei beiden Mannschaften noch steigen würde.

Ein besonderer Dank auch an diejenigen, die unsere Eintracht finanziell unterstützen und damit einen wichtigen Anteil am Erfolg haben. Ohne die Wirtschaft, das Handwerk, die Selbstständigen oder auch die großen Institutionen wie Banken und Sparkassen wäre es den meisten Vereinen nicht möglich, eine gute Jugendarbeit und erfolgreichen Breiten- und Spitzensport anzubieten.

Ein zufriedenes Zwischenfazit können wir auch bei den 2. Mannschaften - Männer wie Frauen - ziehen, die deutlich über dem „Soll“ liegen. Erfreulich auch die Entwicklung im Jugendbereich.

Deshalb abschließend ein herzliches Dankeschön. Mit sportlichen Grüßen

Von daher bleibt uns in der letzten Ausgabe der Eintracht-Nachrichten in diesem Jahr nur, allen Beteiligten ein großes Dankeschön für die ehrenamtlich geleistete Arbeit zu sagen - den Trainern, den Betreuern, den Jugendtrainern und dem ge-

Handwritten signature of Claus Peter Zick.

Handwritten signature of Stefan Lottermann.

Handwritten signature of another official.

Handwritten signature of another official.

Noch wenige freie Plätze / Angebot für alle am Klosterwald

Fußballcamps und Talenttage in den Herbstferien

(sl). Eintracht Wetzlar wartet in den Herbstferien gleich mit zwei attraktiven Angeboten auf: Die Fußballschule führt zwei Fußballcamps durch: Camp 1 vom 11. bis 15. Oktober, Camp 2 vom 18. bis 22. Oktober - beide auf dem Vereinsgelände am Klosterwald.

dem runden Leder nachlaufen. Die Einteilung der Nachwuchsaktuelle in kleine Trainingsgruppen nach Alter und Leistung schafft hervorragende Lernbedingungen und wird den Möglichkeiten eines jeden Teilnehmers gerecht. Angeboten werden zudem tägliches Sondertraining für Torhüter und Feldspieler.

thias Hagner (Kapitän 1. Mannschaft) und Chefcoach Claus-Peter Zick.

Besonders spannend für die Camp-Teilnehmer werden wieder die Wettbewerbe und Tests, für die attraktive Preise winken. Auf Wunsch wird eine DVD angefertigt, auf der zahlreiche Fotos und ein Spielvideo die tollen Leistungen eines Teilnehmers zeigen.

Jeder Camp-Tag dauert von 9 bis 17 Uhr. Erfrischungsgetränke, Kuchen, Obst und ein sportgerechtes Mittagessen sind ebenso im Teilnehmerbetrag von 149 Euro enthalten wie eine Grundausstattung mit Rucksack, Camp-T-Shirt, Ball und Trinkbecher sowie ein Einkaufsgutschein im Sportgeschäft. Gruppen ab 5 Teilnehmern sowie Geschwister und Mitglieder sind mit je 139 Euro dabei.

Weitere Sonderangebote gibt es für Teilnehmer, die bereits mehrfach in einem der Camps mitgemacht haben.

Talenttage

Als zusätzlichen Baustein in der Nachwuchsförderung bietet Ein-

tracht Wetzlar zum zweiten Mal zwei Talenttage an. Unter Leitung der Sportwissenschaftler Dr. Stefan Lottermann und Armin Friedrich finden zahlreiche wissenschaftliche Technik- und Taktiktests statt.

Ferner erhält jeder Teilnehmer eine Rückmeldung darüber, wie gut er im Verhältnis zu entsprechenden Vergleichsgruppen (z.B. DFB-Stützpunktspieler, DFB-U-Nationalspieler) abgeschnitten hat. Die Teilnahme an den Talenttagen ist kostenlos; allerdings ist eine Anmeldung erforderlich.

Nähere Informationen zu den Fußballcamps sowie den Talenttagen sowie die sind auf der Homepage von Eintracht Wetzlar unter www.eintracht-wetzlar.de sowie der Homepage der Fußballschule unter www.fussballschule-eintracht-wetzlar.de.

Zu weiteren Auskünften steht unseren Nachwuchskordinator Dr. Stefan Lottermann unter Telefon 0171-7652088 bereit.

Weiterhin ungeschlagen! Heimspiele bis zur Winterpause

(fc). Trotz mehrfachen (meist verletzungsbedingtem) Ersatz hielt die tadellose Serie von Eintracht Wetzlar in der Hessenliga an. Vergangenen Samstag besiegten die Hausherren vor gut 500 Zuschauern den Namensvetter aus Stadtdorf mit 3:1 (1:1) Toren und liegen in der aktuellen Tabelle auf Rang 2.

Hier die nächsten Heimspiele unserer Eintracht 05 Wetzlar bis zur Winterpause:

- Samstag, 16. Oktober (15.00 Uhr)** gegen RW Darmstadt
- Samstag, 30. Oktober (15.00 Uhr)** gegen Rot-Weiss Frankfurt
- Samstag, 20. November (14.30 Uhr)** gegen SG Vellmar
- Samstag, 04. Dezember (14.30 Uhr)** gegen FCA Darmstadt
- Samstag, 11. Dezember (14.30 Uhr)** gegen SC Waldgirmes

An jedem ersten Sonntag im Monat

Stammtisch ohne Phrasenschwein

(fc). Der monatliche Fußball-Stammtisch der Eintracht erfreut sich zunehmender Beliebtheit. An jedem ersten Sonntag im Monat treffen sich Fans, Spieler und Vorstandmitglieder im Klubheim am Klosterwald - bislang noch ohne Phrasenschwein. Mittags tischt Eintracht-Wirt Hans-Jürgen Lehmann ein typisch hessisches Essen auf.

Die nächsten Termine:

- Sonntag, 10. Oktober 2010, ab 11 Uhr (ausnahmsweise zweiter Sonntag)
- Sonntag, 07. November 2010, ab 11 Uhr
- Sonntag, 05. Dezember 2010, ab 11 Uhr



Unter der Leitung unseres Nachwuchskordinators Dr. Stefan Lottermann (DFB-Fußball-Lehrer und FIFA-Trainerausbilder) sowie von Cheftrainer Armin Friedrich (DFB A-Lizenz) bieten qualifizierte und erfahrene Übungsleiter ein erstklassiges und abwechslungsreiches Technik- und Taktikprogramm. Unterstützt wird der Trainer- und Betreuerstab durch die ehemaligen Bundesligaprofis Mat-



Union Druckerei Weimar
... total von der Rolle

Zeitungen
Zeitschriften
Anzeigenzeitungen
Broschüren
Telefonbücher
Adressbücher
Beilagen

Union Druckerei Weimar GmbH
Dürenstraße 9
D-99428 Weimar
Telefon 03643196 87-0
Telefax 03643196 87-20
E-Mail info@union-druckerei.de



Wetzlar-Westend

2. Bauabschnitt! 10 neue Bauplätze!
3. Bauabschnitt in Vorbereitung

preisgünstige Baugrundstücke
in variablen Zuschnitten und Größen
in Wetzlars beliebtesten Neubaugebiet
für junge Familien

SEG

**Aktuelle Informationen unter:
www.eintracht-wetzlar.de**

Festival des Sports

**Kaps-Mini-WM für Jungs,
Midnight-Soccer für Mädels**

(fc). Die USA standen gegen die Elfenbeinküste im Finale. Die Afrikaner, hinter deren Trikots sich die TSG Wiesack versteckte, gewannen knapp und ließen wie echte Profis ihrer Freude auf dem grünen Rasen freien Lauf. Die "Italiener" der gastgebenden Eintracht kamen auf einen hervorragenden vierten Platz.

Spaß und Spielfreude bestimmten diese wohl einmalige Veranstaltung anlässlich des Festivals des Sports. Die fast komplett vertretene Hessenliga-Mannschaft um Cheftrainer Claus-Peter Zick sparte nicht mit Komplimenten für die eifrigen Nachwuchs-Kicker. Aus der gesamten Region. Das von der Eintracht organisierte E-Jugend-Turnier, die Kaps-Mini-WM, im Rahmen der "Mission Olympic" stieß auf große Resonanz.

Bei herrlichem Spätsommerwetter fanden im Domblick-Stadion bei statlicher Kulisse jederzeit faire und spannende Fußballspiele (über jeweils 10 Minuten) statt. Die Gesamtleitung lag in den Händen von Eintracht-Spiel-

Geschäftsführer Matthias Hagner sowie von Andy Schäfer und Gösta Kiefer.

"Wir hoffen, dass unser Verein mit der Kaps-Mini-WM ihren Beitrag dazu leisten konnte, dass Wetzlar die sportlichste Stadt Deutschlands wird", betonte Matthias Hagner nach der Siegerehrung und Pokalübergabe vor den jungen Akteuren, den Zuschauern, vor allem vor den während des Wettstreits auf der Tribüne mitfiebernden Eltern und Betreuern.

228.107 Punkte heimste die Dom- und Goethestadt beim deutschen Festival des Sports alles in allem ein und hat somit gute Chancen auf den Gesamterfolg. Wer wirklich die Nase vorne hat, wird erst am 29. November bekannt gegeben.

Am Vorabend der vom Sporthaus Kaps in jeder Hinsicht großzügig gesponserten Mini-WM fand unter Flutlicht im Stadion ein Midnight-Soccer für Mädels statt, das die Frauenabteilung um Trainer Sven Hilke organisiert hatte - ebenfalls ein Volltreffer!

Impressum - Herausgeber:
SG Eintracht 05 Wetzlar - c/o Moritz-Hensoldt-Str. 24 - 35576 Wetzlar

V.i.S.d.P.: Hans-Jürgen Irmner

Redaktion:
Fritz Cunz (fc)
Hans-Joachim Kraft (hjk)
Dieter Möller (mö)
Christel Zahn (cz)
Werner Zielberg (wbz)
Dt. Stefan Lottermann (sl)
Matthias Hagner (tis)

Erscheinungsweise:
vierteljährlich
Auflage
106.000 Exemplare
Druck
Union Druckerei Weimar
Layout-Computersatz
Peter Bambauer (pb)

**Erneut ein schlechter Gastgeber
Eintracht siegte beim VOBA-Cup
Guter Sport, schlechte Resonanz**

(fc). Der Regionaldirektor der Volksbank Mittelhessen, Thomas Cornelius, und der Vize-Präsident der Eintracht Wetzlar, Dr. Stefan Lottermann, hatten bei herrlichem Sonnenschein im schmucken Domblick-Stadion die angenehme Aufgabe, vor der neuen Nordtribüne Siegern und Platzierten des traditionellen VOBA-Cups zu gratulieren.

Erneut erwiesen sich die Ausrichter vom Klosterwald als pitän Matthias Hagner. Nachdem Gießen den letzten Ball an die Latte gesetzt hatte, blieb es Robin Schaffarz vorbehalten, für den Turniersieg zu sorgen und die Volksbank-Prämie einzuheimsen.

Gruppenliga-Absteiger SG Reiskirchen/Niederwetz hatte sich zuvor in der Begegnung um Rang drei souverän mit 6:4 (vier Treffern des überragenden Serdar Türk) gegen den RSV Büblingshausen (mit Rückkehrer Johannes Eckstein) behauptet.



Regionaldirektor Thomas Cornelius von der Volksbank Mittelhessen, Stadionsprecher Michael Roelen und Eintracht-Vizepräsident Dr. Stefan Lottermann (rechts) überreichen die Siegerschecks an die Kapitäne der erfolgreichen Teams. (Foto: fc)

"schlechte" Gastgeber. In einem hochklassigen Finale (1:1 nach neunzig Minuten) bezwangen sie den Verbandsligisten VfB Gießen mit 6:5 Toren.

Vom Elfmeterpunkt trafen ganz sicher Stephan Kling, Kevin Simons, Kristian Leonhardt und Ka-

Nach WM-Euphorie via Fernsehen und Vorfreude auf die neue Spielzeit bedauerten die Eintracht-Organisatoren des VOBA-Cups um Horst Schmidt und Herrmann Sauer die mangelnde Resonanz der heimischen Fußballfreunde am Turnier.

Der Finanzbeirat zu Gast in Borks "kleiner Farm"

(hjk). "Herzlich willkommen in unserer kleinen Farm für Gesundheit und Schönheit", so begrüßten Ulrike und Hans-Herbert Bork ihre Besuchergruppe vom Finanzbeirat der Wetzlarer Eintracht, der sich unter Führung von Eintracht-Chef Hans-Jürgen Irmner wieder einmal auf Besichtigungstour gemacht hatte. Objekt des Interesses war diesmal der "Beauty & Wellness-Point", die "kleine Farm" der Borks in der Lessingstraße in Wetzlar.

ten zu können, was ihr Angebot besonders auszeichne und von vergleichbaren Einrichtungen abhebe.

Das Angebot der zu allen Kassen und natürlich für Privatpatienten zugelassenen "kleinen Farm" ist in der Tat sehr vielfältig: Zum Schwerpunkt Massagen gehören alle medizinischen Massagen, auch Entspannungs-, Aroma-, Honig-, energetische Massagen.

Unterwassermassagen bis hin zur Hawaiianischen- und Ayurve-



Eintracht-Chef Hans-Jürgen Irmner hat schon einmal zur "Behandlung Patz genommen". Hans-Herbert Bork und seine Frau Ulrike (zweite und dritte von links) werden ihn gleich "in Kur nehmen". (Foto:hjk)

Der Beirat, dem mittlerweile über 100 Unterstützer (Tendenz steigend!) angehören, ist ein lokaler Zusammenschluss von Gönnern und Sponsoren des Hessenligisten aus verschiedenen Bereichen der Öffentlichkeit und insbesondere des Wirtschaftslebens. Es ist guter Brauch, dass Teilnehmer dieses Kreises gemeinsam mit dem Eintracht-Vorstand zu Veranstaltungen in ihrem Unternehmen oder ihrer Einrichtung einladen und diese vorstellen.

Anschaulich berichteten Ulrike und Hans-Herbert Bork ihren Gästen, wie sich über 40 Jahre ihre klassische physiotherapeutische Praxis zur "kleinen Farm für Gesundheit und Schönheit" und auf neudeutsch zum "Beauty & Wellnesspoint" entwickelt hat. Über vier Jahre an 40 Wochenenden seien er und seine Frau in Westeuropa zur Fortbildung unterwegs gewesen, um ihren Patienten und Gästen kompetent das be-

damassage. Zu den Manuellen Therapien gehören z.B. die Wirbelsäulenmobilisation und das sogenannte "Skribben" (Arbeiten an der Sehne, hilfreich bei allen Beschwerden des Bewegungsapparates, z.B. auch bei Sportverletzungen, von der Wirksamkeit der Methode konnte Ulrike Bork auch gleich Eintracht-Kapitän Matthias Hagner bei der Behandlung einer vortags erlittenen Verletzung überzeugen). Ein weiterer Schwerpunkt der Borks sind naturkosmetische Behandlungen, auch diverse Bäder und medizinische Fußpflege gehören zum Programm.

Besonders beliebt sind Borks Geschenk-Gutscheine, was für die Eintracht-Gäste gut nachvollziehbar war am Beispiel "Träumen-Erfahren-Erleben", ein Gutschein, der ein Rosenölbad mit Rosenblüten, eine pflegende Hand- und Fußpackung und eine Rückenmassage beinhaltet.

Meine Stadt - Mein Verein **WETZLAR Eintracht**

**Erfolgreiche Auswärtsbegegnungen
Krombacher Bier, Pizza, Pasta,
Kulturelles auf Goethes Spuren**

(fc). Neben den zahlreichen Turnieren im Sommer sowie der harten Vorbereitung auf die neue Spielzeit hatten Mannschaft und Fans vor dem Hessenliga-Start Gelegenheit, Auswärtsbegegnungen der anderen Art erfolgreich zu meistern.

Dazu gehörte ein Besuch der Krombacher Brauerei, einer von vielen Sponsoren des Aufstiegers. Beeindruckend im Siegerland war insbesondere die hoch moderne Technik, damit nach dem Bearbeiten von Wasser, Hopfen und Malz sowie dem Gärprozess der geliebte Gerstensaft in Fass und Flasche fließen kann. Selbstredend blieben nach dem beeindruckenden Rundgang Kostproben des ein oder anderen Krombacher Biers - ob mit oder ohne Alkohol - nicht aus.

Kultureller ging es anlässlich einer Stadtführung mit Herrmann Eucker zu. Der ist Ehrenmitglied der Eintracht und seit frühester

Jugend für die Klosterwälder am Ball. Er zeigte der interessierten multikulturellen Truppe von Chefcoach Claus-Peter Zick Wetzlar unter dem Motto "Alles, was Recht ist - Alles, was Freude macht - Alles, was Stil hat". Herrmann Eucker stellte auf seine bekannt humorvolle Weise die Sehenswürdigkeiten von Dom über Reichskammergericht bis Lottehaus vor und wies selbstredend auf Geheimrats Goethes literarische und amouröse Treiben hin.

Pizza, Pasta und edle Weine standen zur Belohnung bei Claudio de Bona in der "La Vinoteca" auf der Karte. In dem italienischen Restaurant mit stilvollem Ambiente auf der Spilburg servierte der Hausherr (ehemals guter Amateur-Fußballer in höheren Ligen) und wie sein Vater engagierter Eintracht-Unterstützer Köstlichkeiten aus Küche und Keller. Dies gab den Kickern zusätzliche Kraft für die neue Saison.



Auf Goethes Spuren unterwegs in der Altstadt mit unserem Ehrenmitglied und Stadtführer Hermann Eucker. (Fotos: tis)



Feucht-fröhliches Finale in der Vinoteca bei Sponsor de Bona.

**Geld für die Jugendarbeit
Spendable Sparda-Bank**

(red). Anlässlich des mit 3:1 Toren souverän gewonnenen Spitzenspiels gegen Bayern Alzenau hat Frank Förster von der Sparda-Bank Hessen mit Sitz in Wetzlar Eintracht-Präsident Hans-Jürgen Irmner einen Scheck über 2000 Euro zur Förderung der Jugendarbeit überreicht.

Nach den Worten des Filialleiters ist es der Sparda-Bank ein besonderes Anliegen, den Nachwuchs zu fördern, "weil in der Jugend die Zukunft liegt".

Die Eintracht, so Frank Förster, betreibe mittlerweile eine exzellente Jugendarbeit, der Verein werde professionell geführt. Daher sei sein Kreditinstitut überzeugt, dass das aus Mitteln des Sparda-Gewinnparveniens stammende Geld zielgerichtet und sinnvoll investiert werde.

Namens der Klosterwälder bedankte sich Hans-Jürgen Irmner für die großzügige Spende: Die könne man natürlich sehr gut gebrauchen. Denn bei aller Freude über den Zuwachs im Jugendbereich sei dies auch mit zusätzlichen Kosten verbunden.

"Daher hilft jeder Euro", so der Klubchef abschließend.



ALL SPORTS

Dutenhofen (Ausfahrt GLOBUS) Tel 0641 2501159

Verkaufsoffener Sonntag
am „Gallusmarkt“
17. Oktober 2010 (13.00-18.00 Uhr)
auch bei ALL - SPORTS

Bei einem Einkauf ab 50 €
gibt es ein Original-T-Shirt von

adidas oder puma

Eintracht persönlich

Matthias Hagner

Nicht nur Kapitän der Eintracht und auf dem Platz unermüdlicher Antrieber aus dem Mittelfeld, sondern mittlerweile fest verwurzelt am Klosterwald: Matthias "Tisi" Hagner. Der ehemalige Bundesliga-Profi (Frankfurt, Stuttgart, Gladbach) und gemeinsam mit Ehefrau Dorothee erfolgreiche Hotelier in Herborn "Zum Löwen" bleibt Hans Dampf in allen Gassen.

Er ist das Aushängeschild des ambitionierten Hessenligisten. Vom Plakate-Verteilen bis zum Händeschütteln bei Jubiläen oder Sponsoren scheut er keine Arbeit; viele zukunftsweisende Ideen hat er im Kopf. Seit 1. September bekleidet der 36-jährige Vater von



Matthias Hagner ist seit September offiziell Geschäftsführer der Eintracht Wetzlar.

Günther Hoffmann feiert 85. Geburtstag

(hjk). Günther Hoffmann, ein Urgestein der Wetzlarer Eintracht, konnte im September seinen 85. Geburtstag feiern, zu dem seitens des Eintracht-Vorstandes Vereinschef Hans-Jürgen Irmer, Herbert Knuth und Dieter Möller die herzlichsten Glückwünsche überbrachten. Irmer würdigte die Verdienste des "passiven Mitglieds", das sich immer noch als kritisch-konstruktiver Begleiter und Förderer des Vereins zeigte, dem er nunmehr seit über 60 Jahren in verschiedenen Funktionen die Treue gehalten habe.

Günther Hoffmann; Fußballer aus Passion, kam 1946 nach Wetzlar und erkämpfte sich bald einen Stammplatz in der ersten Mannschaft. Mit der konnte er 1947 den Gewinn des Hessenpokals und 1949 den Aufstieg in die Hessenliga feiern. Fast zehn Jahre war Hoffmann für die Eintracht als Spieler aktiv, bis dann Familie und Beruf für ihn Vorrang hatten. Seine berufliche Kompetenz ließ ihn alsbald zum Filialleiter bei der Wetzlarer Sparkasse aufsteigen.

Auf seinem weiteren Lebensweg blieb Günther Hoffmann aber seiner Eintracht stets verbunden. Als Spielausschussmitglied und Mannschaftsbetreuer konnte er

1957 zum zweiten Male den Gewinn des Hessenpokals feiern.

In der Folge war er im Kreis Wetzlar aufgrund seiner Erfahrung und seines fußballerischen Sachverstands auch als Trainer gefragt. Seinen größten Erfolg in



dieser Tätigkeit verzeichnete Hoffmann, als er 1960 den VfB Aßlar zur Meisterschaft und zum Aufstieg in die damalige 2. Amateurliga führte.

Heute hält sich der 85jährige noch durch regelmäßige Saunabesuche und wöchentliche Skat-Abende mit seinen langen Eintracht-Weggefährten Herbert Knuth und Horst Schmidt fit, auch wenn's in den Gelenken schon hier und da mal zwickelt.

Otto Andes

Anfang September feierte Otto Andes seinen 70. Geburtstag. Der Jubilar jagte in den 60-er Jahren für die Eintracht in der Hessenliga dem runden Leder nach.

Der Mannschaft gelang im Juli 1963 der dritte Aufstieg in



Otto Andes: "Das beste Stück".

Hessens Fußballoberhaus. Seine Mitstreiter waren damals (um nur einige zu nennen) Peter Sellner, Günter Pfeiffer, Manfred Schätzel, Otto Jungblut, Sigi Jung und viele andere.

Während seiner aktiven Zeit für die Klosterwälder wurde er für das 1000. Tor in der Hessenliga ausgezeichnet. Leider unterbrach 1969 ein Kreuzbandriss jäh seine fußballerische Karriere. Später verschlug es ihn nach Daubringen, wo die Wurzeln seiner Eltern lagen.

Er baute ein Haus, wurde Vorsitzender des dortigen Sportvereins und spielte bei den Alten Herren.

Vor geraumer Zeit erfuhr Andes über alte Kicker-Kumpels, das die noch hin und wieder in der Halle auflaufen. So spielt er (mangels Masse in Daubringen) heute jeden Donnerstag in Wetzlar mit - wie unser Foto dokumentiert. Seine Kameraden nennen Otto Andes "Das beste Stück". Was für ein Kompliment! (m)



Unter dem "Schirm" von Steffi Jones und Sebastian Kehl:

„Ballance Hessen“ - Fairer Sport mit Freunden in der Hessenliga

(hjk). Steffi Jones, Präsidentin des FIFA-Weltmeisterschafts-Organisationskomitees, und Fußball-Profi Sebastian Kehl von Borussia Dortmund sind "Schirmfrau" bzw. "Schirmherr" des Projekts "ballance Hessen", ein Netzwerk von Fußballvereinen, Jugendbildungswerken, Schiedsrichtervereinigungen, die sich hessenweit auf verschiedene Weise für Integration, Toleranz und Fair Play engagieren. Dazu gehört auch das Gemeinschaftsprojekt von Lotto Hessen und dem Hessischen Fußballverband "Hessenliga - Fairer Sport mit Freunden". Ziel ist die Sensibilisierung der Vereine, seiner Mitglieder und Aktiven für die Werte Fair Play, Toleranz, Integration und Antirassismus.

In einem Lehrgang in der Sportschule Grünberg wurden die Beauftragten der teilnehmenden Hessenliga-Vereine in das Projekt und ihre Aufgaben eingewiesen. Für die Wetzlarer Eintracht begleitet Sigi Sauer das Projekt, sie wird dabei von Mediator Rudolf Richter unterstützt.

Die Kampagne erfreut sich landesweit einer großen Unterstützung. Zu den Förderern gehören unter anderem. Das Hessische Ministerium für Inneres und Sport, die Sozialstiftung des Hessischen Fußballs, der DFB, die Hessische Landeszentrale für politische Bildung, der Landessportbund Hessen, die Fraport AG, die Sparda-Bank und die Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen.

100 Jahre Balzer + Nassauer Herborn

-Anzeige-

Herborner Familienunternehmen in vierter Generation verlässlicher Partner in der Region

Was vor 100 Jahren mit der Gründung einer Baustoff-, Holz- und Eisenhandlung durch Christian Balzer und Adolf Nassauer begann hat sich bis heute zu einem modernen Großhandelsbetrieb weiterentwickelt, der an drei Standorten in Herborn, Dillenburg und Nisterau 158 Mitarbeiter beschäftigt.

Motivierte und engagierte Mitarbeiter und die Führung des Unternehmens als mittelständisches Familienunternehmen durch die Familie Nassauer haben neben beständiger Weiterentwicklung der Sortimente und Dienstleistungen verbunden mit kontinuierlichen Investitionen für den Erfolg der Firma gesorgt. Daher konnte Balzer und Nassauer neben Rückschlägen wie einem Großbrand 1930, den beiden Hochwassern 1946 und 1984 mit meterhohen Überschwemmungen auch zwei Weltkriege und mehrere Wirtschaftskrisen

überstehen und gestärkt daraus hervorgehen. Neben den angestammten Sortimenten Baustoffe, Holz und Stahl wurden 1935 bereits Sanitär- und Heizungsartikel aufgenommen, die bis heute ein wichtiges Stand-



bein des Unternehmens sind. Weitere Meilensteine des kontinuierlichen Aufstiegs seit den 1950er Jahren waren die Eröffnung der Niederlassung Nisterau 1973, der Bau der Sanitär- und Fliesenausstellung "Bäderstraße" 1983, die Eröffnung der Niederlassung Dillenburg 1995 und der Neubau des Stahllagers in der Au 1997. Das vorerst letzte große Projekt war 2006 der Bau des "Raumzentrum" am ursprünglichen Firmensitz in der

Walther-Rathenau-Straße 71. Dies beinhaltet neben einem SB Fachmarkt die Abteilungen Hoch-, Tief- und Galabau, sowie Innenausbau und ein umfangreiches Ausstellungskonzept, u.a. mit einem "Haus im Haus". So sieht sich Balzer und Nassauer für die Zukunft gut aufgestellt, um auch weiterhin ein verlässlicher Partner für Handwerk, Industrie und private Bauherren zu sein. Das Jubiläum wurde am ersten Septemberwochenende mit einer Aus-



messe mit 100 Ausstellern volksfestartig gefeiert, als tausende Besucher den Handwerkertag am Samstag und den Tag der offenen Tür am verkaufsoffenen Sonntag besuchten.



Walther-Rathenau-Str. 71 • 35745 Herborn
Tel.: 0 27 72 / 9300 • www.balzer-nassauer.de

Meine Stadt - Mein Verein

WETZLAR Eintracht

Fairplay? Wir sorgen dafür.



Albert Schweitzer Kinderdorf
Wetzlar e. V.



EICHENDORFFSCHULE
Wetzlar

Soziale Integration und Entwicklung ist uns wichtig. Wir unterstützen und fördern die Jugendabteilung der SG Eintracht 05 Wetzlar.

enwag
energie · wasser · gesellschaft

Hermannsteiner Straße 1
35576 Wetzlar · www.enwag.de

Mehr Energie für Wetzlar.

Werner B. Zielberg,

Fritz Cunz und Tomas Kager

Was haben diese drei Eintrachtler gemeinsam? Viel - denn das Leben schreibt einfach die schönsten Geschichten. Ehre, wem Ehre gebührt: Werner B. Zielberg feierte vor wenigen Tagen 70. Geburtstag. Familie, Freunde und langjährige Weggefährten machten im Garbenheimer Dorf-Gasthaus Hedderich ein Fass auf. Für die Eintracht gratulierten Geschäftsführer Matthias Hagner sowie die Vorstandsmitglieder Dieter Möller und Werner Theard. (Ausführlicher Bericht folgt in den nächsten Nachrichten).

Der Fußballnarr aus Dutenhofen fand in Fritz Cunz vor Jahren einen neuen Freund. Was lag näher, als den derzeit lädierten Macher der Eintracht-Nachrichten nach dessen Operation im Wetzlarer Klinikum zu besuchen? Cunz hatte sich just zu seinem 60. Geburtstag den linken Fuß gebrochen.

Nebenam lag einige Tage danach Nachwuchstalents Tomas Kager (18). Der Sinner Bub mit kroatischen Eltern war nach einem Doppelleinsatz bei den A-Jugendlichen und in der Reserve zwar nicht auf seinen starken rechten Fuß sondern auf den Kopf gefallen. Spontan griff in guter

Chronistenpflicht Werner Zielberg im Krankenzimmer zur Kamera. Während sich Fritz und Tomas bislang nicht kannten (der eine Bayern-, der andere Dortmund-Fan), kümmerte sich eine der treuesten Seelen der Kloster-



Fritz und Tomas: Leidensgenossen im Klinikum. (Foto: wzb)

wälder liebevoll um die beiden Bettmachern: "Mädchen für alles" Britta Arras. Dies trug in jeder Hinsicht viel zur Genesung bei!



Vorstandsmitglieder der Eintracht gratulierten Werner B. Zielberg (links) zum 70. Geburtstag. (Foto: zi)

**Weihnachtsfeier****Eintracht 05 Wetzlar****Samstag 18.12.2010 ab 19.00 Uhr
im Stadthaus am Dom**Für Speisen und Getränke und Programm ist
wie immer bestens gesorgt!**Anmeldungen:** Christel Zahn 0 64 41 / 27 433**Klosterwald kulinarisch**

(fc). Das Jubiläums-Oktobertfest in München liegt in den letzten Zügen. Am Wetzlarer Klosterwald geht es mit den beliebten bayerischen Schmankerl jetzt erst richtig los. Eintracht-Gastronom Hans-Jürgen Lehmann tischt in den kommenden Wochen und Monaten wieder kräftig auf. Auf der Karte stehen unter anderem gegrillte Haxen, Weißwürste, Leberkäse, Hausmacher Platten sowie ein deftiges Schlachtessen. Feinschmecker dürften Anfang Oktober bei einem Wildmenue auf ihre Kosten kommen.

Die öffentliche Vereinsgaststätte wird zwischen den Jahren tra-

ditionell Anlaufstelle für Grenzgänger aus der Region sein. Lehmann und sein Team servieren dann Rippchen mit Kraut, Heringe, Schmitzel und vieles mehr. Dazu werden gut gekühlte Getränke gereicht.

Um Voranmeldungen und Tischreservierungen bittet Hans-Jürgen Lehmann. Und wer etwas Besonderes für seine Feier zu Hause zusammenstellen möchte, der kann sich am Klosterwald seine persönliche Karte mit individueller Beratung abholen.

Partyservice Lehmann
0178 217 626 4

**Winterwanderung****Eintracht 05 Wetzlar****Montag 27.12.2010****an den Dutenhofener See****Treffpunkt: 10.30 Uhr Fischerhütte (Dammstr. 50)**

Fußkranke können mit der DB bis Dutenhofen fahren!

Anmeldungen: Christel Zahn 0 64 41 / 27 433**Eintracht 05 Wetzlar****Nachwuchsarbeit und Kooperation mit Albert-Schweitzer-Kinderdorf entwickeln sich prächtig**

(S.L.) Mit Beginn der Saison 2010/2011 ist der Nachwuchsbereich seinem vorrangigen Ziel, für die Seniorenmannschaften einen geeigneten Unterbau zu schaffen, wieder ein deutliches Stück näher gekommen.

Besonderer Dank gilt dabei zum einen dem neuen Jugendleiter und Teammanager für 2./A-/B- und C-Junioren Henrik Lehnhardt sowie Heinrich Vonthin als Teammanager für D-/E-F- und G-Junioren. Beide sind erste Ansprechpartner für Spieler, Eltern und Trainer und verantwortlich für die Koordination und Organisation von Talentsichtungen, Spielerverpflichtungen und Turnieren. Ab der neuen Saison 2010/2011 kann bei Eintracht Wetzlar wieder in allen Altersklassen Fußball gespielt werden. Der umfassende Trainer- und Betreuerstab bietet allen Spielern ein qualifiziertes und attraktives Trainings- und Spielprogramm an. Gleiches gilt uneingeschränkt für die Nachwuchsmannschaften der Mädchen. **Die Verbesserung der Technik steht im Vordergrund**

Das Ziel in allen Altersklassen ist gleich: Die Verbesserung der Fußballtechnik hat Priorität. Dieser Ausrichtung folgen alle Trainer, die zudem durch interne und externe Fortbildungen ihren Sachstand in der Nachwuchsförderung weiter entwickeln werden. Für Nachwuchskordinator Dr. Stefan Lottermann ist die techni-

sche Ausbildung in Verbindung mit sportpädagogischen Aspekten wie Kreativität, Fairness und Disziplin eine der wichtigsten Aufgaben im Jugendfußball. Diesem Konzept sind andere Überlegungen untergeordnet. Zur Erreichung dieses Ziels führt Eintracht Wetzlar mit viel Engagement und Begeisterung auch die Fußballcamps in den Schulferien sowie die Talenttage durch.

Sicher wird es weitere Entwicklungen im Nachwuchsbereich auf allen Ebenen geben. Allerdings lässt sich derzeit feststellen, dass die Jugendarbeit von Eintracht Wetzlar erkennbar an Stellenwert und Aufmerksamkeit gewonnen hat. Nähere Informationen zu Nachwuchsarbeit, Talenttagen und Fußballcamps finden sich auf der Homepage von Eintracht Wetzlar unter www.eintracht-wetzlar.de sowie der Homepage der Fußballschule unter www.fussballschule-eintracht-wetzlar.de.

Bei Fragen ist Stefan Lottermann unter 0171-7652088 erreichbar.

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.

Ein besonderer Erfolg war die Kooperation mit dem Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V. (ASK) in Wetzlar. In den bisherigen Fußballcamps nahmen rund 80 Kinder wiederholt teil und brachten eine tolle Zeit zusam-

men mit anderen Teilnehmern sowie im Kreis der Trainer und Betreuer. Im Verlauf der Saison sind Spielbesuche der Kinder sowie die Durchführung von zwei Vorspielen von Nachwuchsmannschaften des Kinderdorfes gegen Eintracht Wetzlar geplant. Für ASK-Geschäftsführer Dr. Wolfram Spannaus ist im Besonderen der Fußball mit seinen Regeln und Anforderungen ein ideales Feld für die Entwicklung geeigneter sozialer Normen und Beziehungen von Kindern und Jugendlichen. An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken, die von beiden Seiten langfristig angelegt ist.

Für Dr. Spannaus bietet die Zusammenarbeit mit Eintracht Wetzlar eine sehr gute Möglichkeit, die Wahrnehmung des Kinderdorfes in der Öffentlichkeit zu verbessern. Dies gilt auch für die Unterscheidung von den SOS-Kinderdörfern. Da Bedarf und Nachfragen an die Leistungen des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes weiter steigen, ist jede Art der finanziellen Unterstützung in Form von Spenden und Mitgliedsbeiträgen willkommen. Das Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V. in Wetzlar erreichen Sie unter www.ask-hessen.de oder telefonisch unter 06441-78050. Bitte unterstützen Sie das Albert-Schweitzer-Kinderdorf mit Ihrer Spende und Ihrer Mitgliedschaft.

Eintracht unterstützt das Ehrenamt

Auf Initiative des Landes Hessen ist vor wenigen Jahren die Ehrenamtskarte eingeführt worden. Inhaber dieser Card erhalten aufgrund ihres großen gesellschaftlichen Engagements hessenweit kleinere Vergünstigungen, reduzierte Eintrittspreise und anderes mehr.

Reduzierte Eintrittspreise

Um dieses Ansinnen zu unterstützen, Dank an engagierte Personen auszudrücken, beschloss die „Eintracht“, Inhabern der Ehrenamtskarte bei Heimspielen 50 Prozent Rabatt zu geben. Das gleiche gilt für Inhaber der Jugendleitercard sowie für Personen mit Schwerbehindertenausweis, wobei Rollstuhlfahrer grundsätzlich bei Heimspielen kostenfrei zusehen können.

Die regulären Preise lauten somit: 7 Euro für den Stehplatz (dieser Betrag setzt der Hessische Fußballverband fest), für Mitglieder, Rentner, Frauen und Jugendliche (von 12 - 18 Jahren) gibt es den ermäßigten Preis von 5 Euro.

Dieser Kreis zahlt für einen Sitzplatz auf der Tribüne, der regulär 9 Euro kostet, einen ermäßigten Preis von 7,50 Euro. Kinder bis zum Alter von 12 Jahren sind frei.

REIMANN, BÖHM & STALLMACH

Notar · Rechtsanwälte · Steuerberater

Carsten Büchner

unser kompetenter Beitrag für eine erfolgreiche und gemeinsame Zukunft

**Hardo Reimann**Rechtsanwalt
Notar**Dr. Andrea Schmidt**Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht**Thomas Richel**

Rechtsanwalt

Bernd BöhmRechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Bau- und Architektenrecht**Rainer Stallmach**Diplom-Betriebswirt (FH)
Steuerberater**Carsten Büchner**Diplom-Betriebswirt (FH)
Steuerberater**Jan Reimann LL.M**

Rechtsanwalt

Hilmar Schneider

Steuerberater

Stefan RachDiplom-Kaufmann
Steuerberater**RB&S**

Sophienstraße 7 (Eingang Waldschmidtstraße) • 35576 Wetzlar

Tel.: 0 64 41/80 88-0 • Fax 0 64 41/80 88-88

info@rbs-kanzlei.de • www.rbs-kanzlei.de

Albert Schweitzer Kinderdorf
Heute & N

Kinderlachen ist kostbar

Helfen Sie mit, es zu erhalten.
Das Albert Schweitzer Kinderdorf Wetzlar ist ein
beruflich-gemeinnützige Einrichtung der
jugendhilfe.

WIR FREUDEN UNS
ÜBER IHRE SPENDE!
SPENDENKONTO
BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT
IBAN: 550 205 00
K.NR. 7 666 600

www.ask-hessen.de

LOTTO. Für alle ein Gewinn.

LOTTO unterstützte den Landessportbund Hessen im vergangenen Jahr mit **19,12 Mio. Euro.**

LOTTO
hilft
HESSEN

LOTTO
Hessen

www.lotto-hessen.de